

An einen Haushalt



Bar freigemacht/Postage paid  
6280 Zell am Ziller  
Österreich/Austria

# Bürgermeisterbrief



# Gemeinde Rohrberg

**Ausgabe 3/2015**

Inhalt:

- Zivilschutzprobealarm
- Problemstoffsammlung
- Blutspendeaktion
- Einschaltung Gemeindekindergarten – Kindergartenbeginn 2015
- Sonderförderung für Raumheizgeräte
- Ausflug Gemeinderat und Personal
- Veranstaltungshinweis

**Herausgeber**

Gemeinde Rohrberg  
6280 Rohrberg 22  
05282/7122

## **Zivilschutzprobealarm**

Am Samstag, den 3. Oktober 2015 wird wieder bundesweit der jährliche bundesweite Zivilschutzprobealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden. Um die Bevölkerung auf diesen Probealarm aufmerksam zu machen, werden durch den ORF und diverse Zeitungsberichte Informationskampagnen durchgeführt.

Für Interessierte liegt ein Informationszettel bei der Gemeinde auf.

## **Problemstoffsammlung**

Die zweite Problemstoffsammlung 2015 für private Haushalte findet in einer Sammlung am Recyclinghof, am **Dienstag, den 6. Oktober 2015** statt.

Für die Gemeinden Rohrberg, Gerlosberg, Hainzenberg, Zell am Ziller und Zellberg ist die Sammlungszeit von **11.00 Uhr bis 14.30 Uhr** vorgesehen.

Problemstoffe werden bei diesen Sammlungen nur in Haushaltsmengen angenommen.

Problemstoffe aus Gewerbebetrieben werden nicht entsorgt.

Problemstoffe sind: Altöle, Medikamente und Körperpflegemittel, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Lösemittel, Farben und Lacke, Leergebinde mit Restinhalten, Säuren, Laugen, Autobatterien, Druckgasdosen, Ölhaltiger Abfall und Trockenbatterien.

Keinesfalls zu den Problemstoffen gehören: Glühbirnen(Restmüll), Leere Behälter wie Dosen, Flaschen oder Kanister(zur jeweiligen Altfraktion), Einschraubverschlüsse(Restmüll), leere Pumpzerstäuber(Restmüll)

## **Blutspendeaktion**

Alle Mitbürger im Alter von 18 bis 65 Jahren werden herzlich gebeten, sich an der Blutspendeaktion zu beteiligen. Diese findet am **Donnerstag, den 1. Oktober 2015 von 15.00 bis 20.00 Uhr im Gemeindefestplatz Zell am Ziller** statt. Das Rote Kreuz benötigt dringend Blutspender, weshalb um zahlreiche Teilnahme an der gegenständlichen Aktion gebeten wird. Durch rege Beteiligung wird ein Beitrag für leidende Mitmenschen gewährleistet.

Wer darf nicht blutspenden?

- wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war
- wer innerhalb des letzten Jahres eine Operation hatte
- wer innerhalb der letzten fünf Jahre an Hepatitis erkrankt war und
- wer innerhalb der letzten vier Wochen eine Erkrankung hatte

Jede Blutspende zählt!

In Österreich wird jede Minute eine Blutkonserven benötigt, insgesamt bis zu 450.000 Konserven pro Jahr. Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: menschliches Blut ist im Notfall eines der wichtigsten Medikamente und kann durch nichts ersetzt werden. Leider ist das nur wenigen bewusst – so spenden gerade einmal 3,5 Prozent der Menschen regelmäßiges Blut.

## Kindergartenbeginn 2015

Nach den erholsamen Ferien hat für uns alle der Kindergarten wieder in neuer Frische begonnen. Für die Kindergartenneulinge standen besonders in den ersten Wochen viele Herausforderungen, Entdeckungen und Abenteuer bevor. Aber auch für jene, die im letzten Jahr schon im Kindergarten waren, gilt es, teils schwierige Aufgaben gemeinsam zu meistern. Neue Kinder, mit denen man sich anfreunden kann, Änderungen in Raum und Situationen, in welchen sie als „alte Hasen“ wieder mehr gefordert werden.



### Die Kinder der Igel- und der Eichhörnchen Gruppe

Erste Reihe v. l.: Raphael, Nina, Martin, Julian; zweite Reihe v. l.: Kindergartenpädagogin Caroline, Franz, Marco, Rosina, Mario, Martin, Elias, Paul, Emma, Maria, Kindergartenleiterin Silvia, Emma;  
hinten stehend v. l.: Johannes, Sandra, Anna, Nina, Selina, Paul, Alexander

Durch gemeinsame Spiel- und Beschäftigungsangebote konnten sich die Kinder beider Gruppen sowie die neue Pädagogin Caroline Fankhauser kennen lernen und schon sehr gut eingewöhnen.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit im Rohrberger Kindergarten und wünschen euch eine schöne Herbstzeit.

Liebe Grüße

Die Rohrberger Kindergartenkinder mit Silvia und Caroline.

### Sonderförderung für Raumheizgeräte

#### **Richtig heizen mit Holz, Sonderförderung für schadstoffarme Raumheizgeräte**

Veraltete und falsch betriebene Holzöfen tragen wesentlich zur Schadstoffbelastung in Tirol bei. Das Land Tirol fördert deswegen seit 1. Jänner 2015 den Austausch alter Raumheizgerätemit bis zu 1.500 Euro.

Die Förderung wird gewährt für den Austausch eines mindestens zehn Jahre alten

Raumheizgerätes für feste Brennstoffe (z.B. Holz, Kohle) und den Ersatz durch einen modernen, umweltfreundlichen Pellets-, Scheitholz- oder Kachelofen.

**Technische Voraussetzungen:**

Das neue Raumheizgerät muss mit einer automatischen Verbrennungsluftregelung ausgestattet sein (Typenprüfung).

**Förderhöhe:**

Der nicht rückzahlbare Einmalzuschuss beträgt maximal 1.500 Euro. Die Förderung ist einkommensunabhängig. Das Gesamtfördervolumen ist begrenzt und wird nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel gewährt. Wer den Austausch eines alten Raumheizgerätes plant, sollte deshalb rasch einreichen Die Förderung gilt ausschließlich für Zusatzheizungen.

**Fachgerechte Ausführung:**

Zu beachten ist, dass für die automatische Verbrennungsluftregelung ein Stromanschluss (Steckdose) sowie eine gesonderte Luftzufuhr erforderlich sein können. Der Anschluss des Raumheizgerätes hat über einen Fachbetrieb zu erfolgen (Rauchfangkehrer). Die ordnungsgemäße Entsorgung der Altanlage ist von einem befugten Entsorgungsbetrieb oder vom übernehmenden Recyclinghof zu bestätigen.

**Abwicklung über Wohnbauförderung:**

Förderansuchen können bei der Abteilung Wohnbauförderung des Landes, den Wohnbauförderungsstellen in den Bezirkshauptmannschaften und im Stadtmagistrat Innsbruck eingereicht werden. Die Förderabwicklung erfolgt in Anlehnung an die Wohnhaussanierungsrichtlinie in der jeweils geltenden Fassung. Weitere Informationen zur Förderung sind unter [www.tirol.gv.at/wohnbau](http://www.tirol.gv.at/wohnbau) zu finden.

### **Ausflug Gemeinderat und Personal**



Wie bereits in den vergangenen Jahren findet gegen Ende einer Legislaturperiode des Gemeinderates ein Gemeindeausflug mit den Bediensteten statt. Heuer besuchten wir am 30. August 2015 die Eishöhle am Hintertuxer Gletscher und wanderten anschließend über das Tuxer Joch durchs Weitental nach Hintertux zurück. Nach einer gemütlichen Rast im Hintertuxerhof ging es dann gegen Abend zurück nach Hause.

### **Veranstaltungshinweis**

- 08.10.2015 Tauschbörse für Wintersportartikel in der Gemeinde Zell, Infos bei:  
Langese Uschi GNZ Team/Tel. 0664-2111734  
25.10.2015 Musikantenball der BMK Zell am Ziller im Dorfstadl

Liebe Gemeindebürger!

Dies sind wieder einige Informationen aus unserem Gemeindegeschehen. Ich bitte um Kenntnisnahme unseres Bürgermeisterbriefes und verbleibe bis zur nächsten Ausgabe.

Euer Bürgermeister